

Faszination Island

Spektakuläre Landschaft durch Vulkane, Geysire, Thermalquellen und Lavafelder

Diese Reise hält viele Highlights der Ringstraße bereit, führt aber auch in das Hochland und - das ist das Besondere, auch in den äußersten Westen Islands, zur wenig besuchten Snæfellsnes-Halbinsel. Dort erwarten euch die bizarren Felsen von Lóndrangar und die Vogelfelsen von Arnarstapi.

1. Tag: München – Keflavík – Reykjavík.

Flug mit Icelandair nonstop von München nach Keflavík. Nach Ankunft Übernahme des Mietwagens am Flughafen. Auf der Fahrt nach Reykjavík zum Quartier Möglichkeit zum Besuch der Blauen Lagune (fak.; es muss eine bestimmte Uhrzeit vorgebucht werden). 2 Übernachtungen in Reykjavík, z.B. Icelandairhotel Natura.

2. Tag: Reykjavík.

Allerspätestens am frühen Nachmittag erhalten Sie Ihr Testergebnis auf Ihr Handy. Anschließend bleibt noch Zeit für Erkundungen der gemütlichen isländischen Hauptstadt. Übernachtung wie Vortag.

3. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Kaldidalur Hochlandpiste (nur mit 4x4) - Hraunfossar - Borgarfjörður-Distrikt - Snæfellsnes Halbinsel.

Mit Geländewagen: Am Vormittag geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschlucht). Der Nationalpark gehört sowohl aus historischer als auch geologischer (Kontinentaldrift) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur am Fuße des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die zahlreich entlang einer Abbruchkante unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Vorbei an den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunguhver geht es schließlich durch den Borgarfjörður-Distrikt (bekannt für die Egils-Saga) auf die Snæfellsnes Halbinsel.

Mit normalem Pkw: Fahrt von Reykjavík nach Borgarnes; Möglichkeit für einen Abstecher zu den Hraunfossar. Weiter auf die Snæfellsnes Halbinsel.

Sie erleben den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo Sie bei den Vogelfelsen von Arnarstapi (mit einer Kolonie von Papageitauchern; ab Mitte August verlassen sie die Brutplätze und kehren aufs offene Meer zurück – vielleicht lassen sich noch einige Nachzügler sehen) eine Kurzwanderung bis Hellnar unternehmen können.

Übernachtung auf der Snæfellsnes Halbinsel, z.B. im Country Hotel Langholt

4. Tag: Snaefellsnes Halbinsel - Hrútafjörður - Skagafjord-Distrikt.

Sie passieren schöne Küstenabschnitte im Norden der Halbinsel beim Kirkjufell, die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar, den Djúpalónssandur und den Fischerort Hellissandur. Fahrt in den Skagafjord-Distrikt, wo Sie das interessante Freilichtmuseum Glaumbaer besuchen (fak.) und einen Reitausflug auf islandpferden unternehmen können. Übernachtung im Hotel Varmahlíd

5. Tag: Varmahlíd - Akureyri - Goðafoss – Laugar/Húsavík/Mývatn.

Weiter geht es Richtung Osten nach Akureyri, die größte und damit „Hauptstadt“ in Islands Norden, die in besonders schöner Lage am Ufer des Eyjafjörður liegt. Bei einem Stadtbummel können Sie das Stadtzentrum und den Botanischen Garten erkunden. Fahrt zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee. Im Osten des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (Möglichkeit für eine kurze Wanderung), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt.

2 Übernachtungen z.B. im Icelandairhotel, Myvatn

6. Tag: Ausflug Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes.

Ein Tagesausflug führt Sie heute zu weiteren Naturwundern in Nordisland: Inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es zur Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem hübschen Fischerstädtchen, das interessante Walmuseum besuchen und eine Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (beides fak.). Hier stehen die Chancen besonders gut, verschiedene Arten der Meeressäuger beobachten zu können. Außerdem können Sie dem Thermalbad GeoSea einen Besuch abstatten.

Übernachtung wie Vortag

7. Tag: Laugar/Húsavík/Mývatn – Studlagil Canyon - Egilsstaðir.

Wenn Sie einen für das Hochland zugelassenen Mietwagen haben (z.B. Kat. F) können Sie heute einen Abstecher zum Studlagil Canyon unternehmen.

Fahrt über die Hochflächen und durch das Flußtal der Jökulsá á Brú in das Gebiet der Ostfjorde. Möglichkeit für ein Bad im Thermalbad Vök bei Egilsstaðir.

Übernachtung z.B. im Hotel Bláfell, Breiddalsvík

8. Tag: Egilsstadir – Ostfjorde - Eissee Jökulsárlón - Skaftafell.

Fahrt durch die wunderschönen Ostfjorde mit ständig wechselnden Ausblicken auf die tief ins Land eingeschnittenen Fjorde. Am Eissee Jökulsárlón, der mit seinen unzähligen Eisbergen ein Paradies für Fotografen darstellt, können Sie eine kurze Wanderung entlang des Sees und den nahegelegenen ‚Diamond Beach‘ (hier liegen meist glitzernde Eisblöcke auf dem schwarzen Sandstrand). Möglichkeit für eine Bootsfahrt. Auch der benachbarte Eissee Fjallsárlón lohnt einen Abstecher (Möglichkeit für eine Zodiacfahrt).
Übernachtung z.B. im Hotel Skaftafell

9. Tag: Skaftafell – Kirkjubaejarklaustur – Vík/Skógar.

In Skaftafell können Sie eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmten Wasserfall, unternehmen oder auch weiter auf die birkenbestandene Hochfläche - bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m). Weiterfahrt durch die riesigen Sanderflächen entlang der Südküste. Bei Kirkjubaejarklaustur Möglichkeit für eine Wanderung in den Fjadrádljúfur Canyon.
Übernachtung z.B. im Hotel Skógar

10. Tag: Vík/Skógar – Seljalandsfoss – Gullfoss – Geysir – Thingvellir NP – Reykjavík.

Der südlichste Zipfel Islands besticht durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey mit der riesigen Naturbrücke. Möglichkeit für einen Abstecher zu den Basaltsäulen Reynisdrangar am Strand Reynisfjara – bitte beachten Sie unbedingt die Warnschilder und halten sich von der Wasserlinie fern! Es kommt immer wieder zu absolut unvorhersehbaren riesigen Wellen, die schon mehr Schaden als nasse Füße und verlorene Kameras verursacht haben!

Weiter zum 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss und Möglichkeit für einen Besuch des interessanten Freilichtmuseums Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt.

Sie besuchen den schönen Seljalandsfoss und die Höhepunkte des ‚golden circle‘: der Gullfoss ist der vielleicht schönste Wasserfall Islands. Nahebei spuckt der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine Wassersäule bis zu 20m hoch in die Luft. Und – sofern Sie Beginn der Rundreise noch nicht dort waren - sie können heute dem Nationalpark Thingvellir einen Besuch abstatten, bevor Sie nach Reykjavík zurückkehren.

Unterwegs Möglichkeit für den Besuch des Thermalbads ‚secret lagoon‘ bei Fludir, ‚Fontana‘ am Laugarvatn oder ‚Sky Lagoon‘ bei Reykjavík.

Übernachtung im Eyja Hotel Guldsmeden



11. Tag: Reykjavík – Keflavík – München.

Frühe Fahrt zum Flughafen Keflavík und Abgabe des Mietwagens.

Mit dem Rückflug mit Icelandair nonstop nach München (ca. 07.20-13.05 Uhr) endet diese wunderschöne Reise durch das faszinierende Island.

Leistungen:

- Flüge mit Icelandair nonstop München – Keflavík - München
- Mietwagen der gebuchten Kategorie, ab/bis Flughafen Keflavík, inkl. unbegrenzte km, Zusatzfahrer, CDW-Versicherung, Flughafengebühr, für 10 Miettage (= 10 x 24 Stunden)
- 10 Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse / guten Gästehäusern, im DZ mit Du/WC, inkl. Frühstück
- 1 Polyglott Reiseführer on tour ‚Island‘ pro Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe pro Auto

Mietwagen:

Mietwagen Kategorie B (z.B. VW Golf, o.ä., nicht für das Hochland zugelassen)

Mit Mietwagen Kategorie N (z.B. Skoda Octavia Kombi, o.ä., nicht für das Hochland zugelassen)

Mit Mietwagen Kategorie F (z.B. Dacia Duster 4x4, o.ä., für das Hochland zugelassen)